

Großmeister-Treffen beim Jazzfestival

Top-Künstler verleihen der Landesausstellung zusätzlichen Pfiff, Pepp und Schwung – Österreichs bedeutendster Jazzpianist Fritz Pauer spielt mit seinem Trio International auf

Von Max Hofer

BRAUNAU. Jazz liegt in der Luft: So beschwingt wie in Braunau dürfte es im Rahmenprogramm einer Landesausstellung noch selten zugegangen sein. Das Team 68, das schon im Jahr 1968 gegen den damaligen Mainstream erfolgreich Oberösterreichs erstes Jazzfestival veranstaltet hat, wickelt vom 19. bis 27. Mai zum mittlerweile sechsten Mal diesen musikalischen Top-Bewerb in Braunau ab. Mit dabei sind auch die OÖN als Medienpartner.

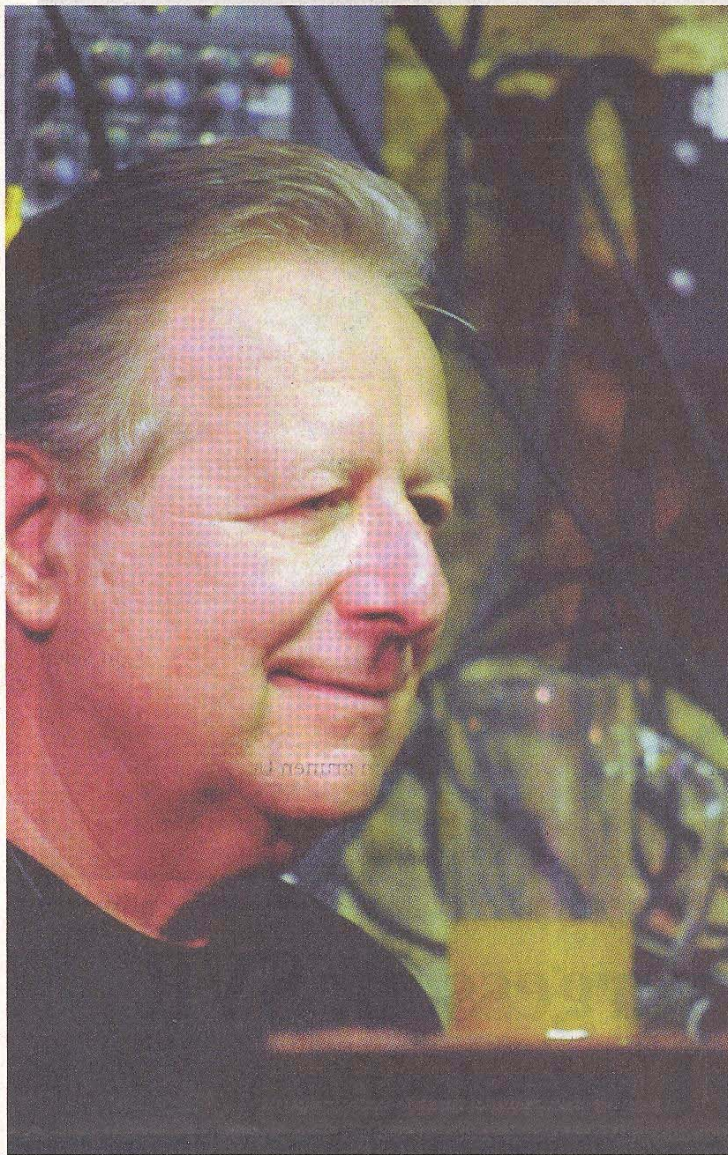
Den Ehrenschatz für das Jazzfestival haben Landeshauptmann Josef Pühringer, Braunaus Bürgermeister Hannes Waidbacher, Vizebürgermeister Günter Pointner und Klaus Prexl, der Vorsitzende des Tourismusverbandes Braunau, übernommen. Sie und viele andere fiebern bereits dem musikalischen Groß-Feuerwerk entgegen.

Pühringer: „Das 6. oberösterreichische Jazzfestival ist ein Beweis dafür, dass sich das Kulturland Oberösterreich nicht nur mit der Wahrung der eigenen Tradition beschäftigt, sondern sich weltweit mit allen musikalischen Strömungen auseinandersetzt und entsprechende Foren bietet.“

„Brillant und hochkarätig“

In Gedanken schnippt Bürgermeister Hannes Waidbacher bereits mit den Fingern. Er ist begeistert, dass sich im Jahr der grenzüberschreitenden Landesausstellung „Braunau so stark als kulturelle Hochburg präsentieren kann und mit einer so brillanten Veranstaltung wie dem Jazzfestival aufwartet“. Mit den Größen der Szene, die nach Braunau kommen, werde ein hochkarätiges Programm garantiert.

Tatsächlich wird das Festival eine Begegnung mit den Altmeistern des Jazz. „Bis Ende der 90er Jahre haben wir viele internationale Jazzgrößen aus Europa und den



Fritz Pauer liegt der Jazz im Blut.

Foto: Team 68

USA nach Braunau gebracht. Das diesjährige Festival präsentiert jedoch ein Programm, das seinesgleichen sucht“, sagt Team 68-Sprecher Peter Krebs.

Den Anfang wird „Jazz-Papst“ Erich Kleinschuster mit seinem Sextett am Samstag, 19. Mai, machen. Auf Augenhöhe mit ihm ist der Jazzpianist Fritz Pauer, dessen Auftritt am Freitag, 25. Mai, fixiert ist.

Pauer ist Österreichs bedeutendster Jazzpianist. Er hat sich in Europa, in den USA, in Südamerika und jüngst auch in Afrika einen Namen gemacht. In Braunau wird Pauer unter anderen Werke von Duke Ellington und Cole Porter in seinem Repertoire haben.

Mit der Franz-Kirchner-Bigband kommt am Mittwoch, 23. Mai, eine Swingformation in die Landesausstellungs-Stadt, die in Europa Fu-



Team-68-Mann Peter Krebs Foto: privat

KARTEN UND INFOS

Sämtliche Konzertauftritte erfolgen im Veranstaltungszentrum Braunau, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Beendet wird das Festival am Sonntag, 27. Mai, ab 10 Uhr mit einem Jazz-Frühsschoppen in der Schlossscheune Ranshofen mit Bands der Wiener und lokalen Jazzszene. Tickets für das Festival gibt es im Kartenbüro Braunau, in der Buchhandlung Pfeiler in Simbach sowie unter info@team68.at beim Veranstalter. Näheres unter www.team68.at

re gemacht hat. Sensationell ist auch die Teilnahme der „Steamboat Stompers“ aus Prag und der Grazer „Royal Garden Jazzband“ am Donnerstag, 24. Mai.

Einen weiteren Höhepunkt gibt es am Samstag, 26. Mai, mit der „Barrelhouse Jazzband“, der „Boogie Woogie Gang“ und der „Original Storyville Jazzband“ – der dienstältesten New-Orleans-Jazzband Europas.